

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Protokoll

5. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.06.2022
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	BVV-Saal, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Anwesend sind:

Frau Katja Zimmermann	Grüne
Frau Anab Awale	SPD
Frau Hannah Gerlof	DIE LINKE
Herr Samiullah Haidary	DIE LINKE
Frau Mandy Losse	CDU
Frau Seyda Türk	FDP
Frau Heidemarie Depil	JHA BD
Frau Sabine Derwenskus-Böhm	JHA BD
Frau Sabine Franz-Winkler	JHA BD
Herr Sascha Mase	JHA BD
Herr Christoph Keller	Bezirksamt (Bezirksstadtrat)
Frau Monika Goral	Bezirksamt (Jugendamtsleiterin)
Herr Dustin Beer	beratendes Mitglied JHA
Herr Fabian Schmidt	beratendes Mitglied JHA

Bezirksamt: BzStR Herr Keller

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Genehmigung der TO

Die Einladung ist fristgemäß zugegangen und die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

zu 2 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 31.03.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

zu 3 Mitteilungen

zu 3.1 der JHA-Vorsitzenden

Die Vorsitzende, Frau Zimmermann (Grüne), teilt mit, dass die kleine AG zum Kinder- und Jugendgerechten Jugendhilfeausschuss im Kinder- und Jugendbüro getagt habe. Man habe Ideen dazu entwickelt, welche den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Sitzung zugegangen sind. Unter anderem solle ein fester Tagesordnungspunkt eingeführt werden, wo Kinder und Jugendliche ihre Anliegen vorstellen können. Sie bittet darum, etwaige Nachfragen, Ideen oder Anregungen an das Kinder- und Jugendbüro oder sie selbst zu richten.

zu 3.2 des Bezirksamtes

BzStR Herr Keller teilt mit, dass die neue Geschäftsordnung der strategischen Steuerungsrunde, das Gremium diene zur Beratung für den Übergang von Schule und Jugend bzw. Jugendhilfe, vorliege. Diese sei den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Sitzung mit der Bitte um Kenntnisnahme zugegangen. Er führt dazu aus, dass BzStRin Frau Remlinger nunmehr vollständiges Mitglied dieser Steuerungsrunde sei.

Weiterhin teilt er mit, dass der Politik Talk 2.0 neu terminiert sei für den 01.09.2022.

Ferner weist er auf den internationalen Vätertag am 19.06.2022 hin. Weitere Informationen seien der diesbezüglichen Pressemitteilung zu entnehmen. Die Pressemitteilung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Weitere Übersichten befinden sich auf der Website vaeterzentrum-berlin.de.

Des Weiteren teilt er im Hinblick auf die Thematik der Drucksache 3336/V „Eine Kita ist von öffentlichem Belang“ mit, dass man es als Bezirksamt geschafft habe mit dem Bereich Stadtentwicklung zusammenzufinden und über die Angebote zu verständigen. Man habe drei Standorte dafür erörtert:

- Aktueller Standort Dohnagestell 8 auf dem Gelände des Kitaeigenbetriebs
- Standort Dohnagestell 10 auf dem Gelände der Lebenshilfe
- Standort Afrikanische Straße; Schulgrundstück

Auf dem Schulgrundstück würde sich aus baurechtlicher Sicht eine Möglichkeit ergeben eine Naturkita zu genehmigen, allerdings werde das Gelände durch den Bereich Schule für den Schulbereich benötigt, so dass es nicht zur Verfügung stehe.

Für die anderen beiden Standorte sei man zu keiner Einigung mit der Stadtplanung bezüglich einer Ausnahmeregelung gekommen. Nichtsdestotrotz habe man beraten, wie man eine Form des Weiterbetriebs ermöglichen könne. Amtsseitig sei dies über die Fortführung der Duldung möglich. Man habe zudem überlegt, wie der Bezirk ein solch naturnahes Angebot an andere Stelle etablieren könnte, ohne mit dem Baugesetzbuch zu konfrontieren. Rein perspektivisch könne er dazu mit-

teilen, dass sich hinter dem Schillerpark das Gelände des St.-Johannes-Evangelist-Kirchhofes befinde, das in Teilen umgewidmet werden solle, und wo es denkbar wäre, dass dort vielleicht eine Art Natur- oder Waldkita entstehen könnte. Allgemein gefasst sei es wichtig, dass gerade im innerstädtischen Bereich solche naturnahen Angebote bestehen. Er plädiert dafür, die Drucksache (Ergebnis siehe TOP 8.1) zu beschließen, denn dies bedeute auch Rückenwind für das Bezirksamt und die Eröffnung von Perspektiven in der Zukunft.

Auf Nachfrage von Frau Türk (FDP) antwortet BzStR Herr Keller, dass die Duldung zunächst auf Dauer von zwei Jahren angelegt sei.

Frau Goral (Jugendamtsleiterin) kündigt an, dass sie beabsichtige am 30.04.2023 in den vorzeitigen Ruhestand zu gehen. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben und es stünden bereits zwei Termine für das Auswahlverfahren am 30.06.2022 und am 01.07.2022 fest. In der kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.09.2022 könnte sich somit voraussichtlich die Nachfolge von ihr vorstellen. Damit der Jugendhilfeausschuss von seinem Recht, einbezogen und gehört zu werden, Gebrauch machen kann, sei sie derzeit in enger Abstimmung mit der Vorsitzenden, Frau Zimmermann, für die bestmögliche weitere Gestaltung.

zu 4 Vorstellung Soziales Infrastrukturkonzept (Siko)

BE: Frau Adam Stadtentwicklungsamt, Frau Herden Stern gGmbH (45 Minuten)

Frau Adam (Mitarbeiterin Stadtplanungsamt) und Frau Herden (Mitarbeiterin des beauftragten Büros Stern (Rahmkoordination)) stellen dem Ausschuss das Soziale Infrastrukturkonzept (Siko) anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 5 Aktuelle Viertelstunde

Frau Awale (SPD) führt aus, dass der jährliche Umsatzbericht des Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms aus dem Abgeordnetenhaus vorliege. Der Bezirk Mitte habe für das Jahr 2021 eine Abschöpfungsquote von 88 Prozent. Der Landesdurchschnitt liege bei 97,88 Prozent. Sie möchte wissen, wieso der Wert für den Bezirk Mitte derart unterdurchschnittlich sei.

Herr Lehmann (Jugendhilfeplanung) merkt dazu an, dass die Mittel für die Kitas stets zu 100 Prozent eingesetzt werden, für die Spielplätze jedoch leider nicht. Hier liege die Verantwortung beim Straßen- und Grünflächenamt. Die Ansätze würden nicht voll ausgeschöpft und die Maßgaben würden auch nicht in der vorgesehenen Zeit erfüllt, weil das Programm mit einer tatsächlichen Umsetzbarkeitszeit von 10 Monaten schwierig umzusetzen sei im Hinblick auf die Spielplätze. Er bietet an, in einer der kommenden Ausschusssitzungen einen umfassenden Bericht über das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm vorzustellen.

zu 6 Berichterstattung aus den AG'en 78

Frau Stephani (Sprecherin der Regional AG Moabit) führt aus, dass sich in der

gestrigen Sitzung der AG das Projekt Windschatten, ein neues Projekt der Ernst-Freiberger-Stiftung, vorgestellt habe. Sie fügt hinzu, dass die Ernst-Freiberger-Stiftung sich seit einigen Jahren einem neuen Thema der Kinder- und Jugendhilfe widmet. Dieses beziehe sich auf pflegebedürftige Mitglieder in Familien, aus denen sich Belastungen für Kinder und Jugendliche ergeben. Das Projekt Windschatten möchte in solch aufkommenden Fällen die betroffenen Familien unterstützen. Diese Arbeit finde berlinweit statt.

Frau Kroggel (Sprecherin der AG schulbezogene Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit) berichtet, dass man sich in der letzten Sitzung der AG mit dem Thema Traumapädagogik und traumapädagogische Maßnahmen auseinandergesetzt habe. Es wurde ein interessanter Fachvortrag dazu abgehalten. Der Grund dafür sei, dass man sich sehr große Sorgen um die Kinder und Jugendlichen im Bezirk mache. Man habe festgestellt, dass viele Kinder und Jugendliche traumatisiert seien und Anzeichen von depressive Zügen zeigen. Zudem haben Kolleg:innen von Kindern und Jugendlichen berichtet, die suizidgefährdet seien. Durch die eingeladenen Fachkräfte habe man sich einen ersten Maßnahmenkoffer zur Unterstützung erstellen können.

Herr Wichert (Sprecher der AG Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit) kündigt an, dass am 05.07.2022 der Jugendaktionstag auf dem Gelände des ehemaligen Diesterweg-Gymnasiums stattfinde und lädt herzlich dazu ein. Eine Einladung mit weiteren Informationen werde noch verschickt.

Frau Bresche (Sprecherin der AG Hilfen zur Erziehung und psychosoziale Dienste) teilt mit, dass in der vergangenen Sitzung der AG die Frage nach dem Entlastungspaket für Kinder und Jugendliche in der stationären Jugendhilfe aufgenommen sei. Es sei gut, dass dies beschlossen wurde, jedoch sei alles noch sehr neu und viele Fragen müssten noch beantwortet werden. Es stelle sich konkret auch die Frage, wie in den stationären Hilfen für Entlastung gesorgt werden könne, da auch dieser Bereich von den Preissteigerungen nicht verschont bleibe.

zu 7 **Beschluss Trägersauswahl Angebotsform 2 – Mobile Jugendarbeit**

BE: Herr Beckmann (5 Minuten)

Die Vorlage zur Beschlussfassung liegt dem Ausschuss vor und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Beckmann (Jugendamt) hat bereits in der vergangenen Sitzung über den Stand des Interessenbekundungsverfahrens berichtet. Zum Hintergrund führt er noch aus, dass dem Jugendamt in diesem Jahr zusätzliche Mittel zur Verfügung stünden. Man könne davon ausgehen, dass diese Mittel in diesem Jahr auch umgesetzt werden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die Vorlage zur Beschlussfassung (1 Ja-Stimme der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Ja-Stimme der Fraktion der CDU, 1 Ja-Stimme der Fraktion der FDP, 3 Ja-Stimmen

BüDep, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung BüDep).

zu 8 Beratung von Drucksachen

zu 8.1 Eine Kita ist von öffentlichem Belang!

Drucksache: 3336/V

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des geänderten Textes (1 Ja-Stimme der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Ja-Stimme der Fraktion der CDU, 1 Ja-Stimme der Fraktion der FDP, 4 Ja-Stimmen BüDep, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

zu 9 Verschiedenes

BzStR Herr Keller informiert, dass sich das Abgeordnetenhaus mit den Bezirksfinanzen beschäftigt und den Bezirken insgesamt 110 Millionen Euro für den aktuellen Doppelhaushalt mehr zur Verfügung gestellt habe. Die pauschalen Minderausgaben, die auf die Ämter vorfestgelegt waren seien dadurch abgesenkt worden. Der Jugendbereich sei nun nicht mehr von den Kürzungen betroffen, die ursprünglich vorgesehen waren.

gez.
Zimmermann
Vorsitzende

Zerrenner
BVV-Büro